Familiengrundschulzentrum Astrid-Lindgren-Schule

Kurzbeschreibung	▪ Standort: Sennestadt ▪ Träger: AWO-Kreisverband Bielefeld e.V. ▪ Grundschule des Gemeinsamen Lernens (1./2. Klasse) ▪ Ganztagsklassen: 2 Klassen ½, 3a, 4a ▪ 308 Schüler*innen ▪ OGS: 184 Schüler*innen + 20 VÜM
Professionen	▪ 1 Schulleitung (keine Stellvertretung) ▪ 20 Lehrkräfte, ▪ 3 Sonderpädagog*innen ▪ 2 sozialpädagogische Fachkräfte (SEP) ▪ 2 Schulsozialarbeiter*innen (1,5 Stellen) ▪ 1 Multiprofessionelles Team Kraft (MPT) (Jahrgang 3/4) ▪ 2 Kolleginnen Hilfen zur Erziehung (HzE) ▪ 17 OGS-Mitarbeiter*innen ▪ Hausmeister, Sekretärin, Schulbegleitungen

Kooperationspartner*innen	▪ Andere FGZs
	▪ Schulinterne Kooperation mit allen Beteiligten:
	  ▪ Sozialpädagogische Fachkräfte. Multiprofessionelles Team, Schulsozialarbeit, Hilfen zur Erziehung (HzE), OGS, Schulleitung, Lehrkräfte
	▪ Kindergärten:
	  ▪ Kita Bullerbü, bedarfsorientiert Kita Elbeallee und weitere Kitas
	▪ Sportvereine:
	  ▪ Bielefeld United, Sportfreunde Sennestadt mit LUNA Sennestadt
	▪ Institutionen:
	  ▪ Case Management, Jugendamt, Sozialamt, Familienkasse, Jobcenter
	▪ Weiterführende Schulen:
	  ▪ z. B. Gesamtschule Rosenhöhe
	▪ Stadtteilakteure:
	  ▪ Seniorenheim, Seniorentreff, Quartierssozialarbeit, rege Projekt aktiv alt, MutWerkstatt Diakonie für Bielefeld
	▪ Stadtteilmütter Sennestadt
	▪ AWO KV Bielefeld und Gleichstellungsstelle Bielefeld
	  ▪ Sprachtrainings
	▪ Stadtteilmanagement Sennestadt

Besonderheiten / Leuchtturmprojekte	▪ Sprachtraining für Frauen (1x/Woche) ▪ Übergangsgestaltung mit 2 Kitas und der Gesamtschule Rosenhöhe ▪ FamilY Programm mit der Kita Bullerbü ▪ Arbeitskreis Sennestadt Nord mit regelmäßigen gemeinsamen Veranstaltungen ▪ Elternberatung und -unterstützung bei verschiedensten Themen ▪ Bauwagen als Rückzugsort für Kinder mit Kinderparlament ▪ Strick-/Häkelcafe für Erwachsene durch Ehrenamtliche ▪ Aktionen im Quartier mit OGS-Kindern: Besuche mit Schüler*innen im Seniorenheim, in der Kita, bei Stadtteilfesten etc. ▪ Angebote während OGS-Ferienspiele und OGS- Spielzeit

	▪ Bewegungsangebote durch Bielefeld United e.V.: Steilpass, Sportartenkarussell, bewegte Pause etc.

Herausforderungen / Hürden	▪ Räumlichkeiten:
	  ▪ „Büro“ wird gemeinsam mit einer MPT-Kollegin genutzt und dient gleichzeitig als Förderraum (Mehrzweckraum)
	  ▪ Am Vormittag sind keine FGZ-Angebote möglich, da geeignete Räume fehlen.
	▪ Elternbeteiligung und -erreichbarkeit:
	  ▪ Wenig Elternbeteiligung am Standort, trotz Förderverein und Elternpflegschaft
	  ▪ Keine regelmäßigen Angebote von/ für Eltern
	  ▪ Die Elternansprache bzw. -erreichbarkeit ist herausfordernd – viele Sprachen, unklare Rückmeldewege (Briefe aufwendig, E-Mails oft wirkungslos)
	  ▪ Das Verständnis für das FGZ ist teils noch gering
	▪ Kommunikation:
	  ▪ Sehr diverse Elternschaft - große sprachliche Bandbreite erschwert zielgerichtete Kommunikation und Beteiligung
	▪ Ressourcen:
	  ▪ Personelle und finanzielle Ressourcen sind begrenzt – z.B. für regelmäßige Angebote oder Kinderbetreuung während Veranstaltungen
	▪ Haltung:
	  ▪ „Wir sind ein Familiengrundschulzentrum“ als Haltung aller Beteiligten
	▪ Material und Lagerung:
	  ▪ Fehlende Lagermöglichkeiten erschweren Veranstaltungen und Bewegungsangebote (z.B. kein Geschirr, keine geeigneten Aufbewahrungsorte)

Status Quo / Ausblick	▪ Stadtteilarbeit weiter ausbauen:
	  ▪ Bestehende Kooperationen im Stadtteil sollen weiter genutzt und ausgebaut werden
	  ▪ Geplant sind u.a. die Nutzung von Mehrzweckräumen und ein Experimentierraum für neue Formate und Angebote
	▪ Elternarbeit ausbauen:
	  ▪ Ziel ist es, Elterncafés und Beratungsangebote in Kooperation mit Partnern vor Ort regelmäßig anzubieten
	▪ Sichtbarkeit erhöhen:
	  ▪ Das FGZ soll innerhalb der Schule und im Stadtteil sichtbarer werden – soweit es die personellen und räumlichen Ressourcen zulassen

	Astrid - Lindgren - Schule Sennestadt